Metropolregion Rhein-Neckar

kreisverwaltung bad dürkheim

Beschlussvorlage
140/2007

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
28.11.2007	Werkausschuss	nicht öffentlich	beratend
19.12.2007	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim
und
Gebührenkalkulation 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkung: ☒ Ja ☐ Nein

Haushaltsstelle:
Ansatz:
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 07.11.2007

Sabine Röhl
Landrätin

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141

I. Wirtschaftsplan

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188), in der derzeit gültigen Fassung, i.V.m. § 85 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, und den §§ 3, 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO vom 5.10.1999, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.12.2007 für das Wirtschaftsjahr 2008 folgendes beschlossen :

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird

   im Erfolgsplan

in der Einnahme (Umsatzerlöse und Erträge) auf	12.858.500 €
in der Ausgabe (Aufwendungen) auf	12.614.800 €
im Ergebnis	243.700 €

   im Vermögensplan

in der Einnahme auf	5.195.400 €
in der Ausgabe auf	5.195.400 €
im Ergebnis	0,00 €

   festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan

Nach § 57 LKO i.V.m. § 86 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind Abfallentsorgungseinrichtungen ab dem Haushaltsjahr 1988 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung zu verwalten.

Der vorliegende Wirtschaftsplan entspricht in seinem Aufbau den Vorgaben der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999, in der derzeit gültigen Fassung.

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2008 und die hieraus resultierende Gebührenkalkulation sind wie auch schon in den Vorjahren mit verschiedenen Annahmen und Risiken bei der Kostenschätzung behaftet. Die Planansätze sind nach den Bewertungsgrundsätzen vorsichtig geschätzt und kalkuliert. Nach Gegenüberstellung von Umsatzerlösen bzw. Erträgen und Aufwendungen ist ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 243.700 € auszuweisen.

Erläuterungen zu den Ansätzen des Wirtschaftsplanes:

I. Erfolgsplan:

1. Umsatzerlöse:

1.1 Hausmüll

Die Umsatzerlöse aus den Bereichen Abfälle aus Haushalten und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen sind auf der Basis des Behälterbestandes zum 30.09.2007 berechnet worden.

1.2. Gewerbemüll

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Gewerbe enthalten die geplanten Einnahmen von Muldenkunden sowie Einzelabfuhren der Container.

1.3. Direktanlieferer GML

Aufgrund sinkender Marktpreise ist mit einem Rückgang der Entsorgungsmenge zu rechnen.

1.6. Gasverstromung an der B 37

Die Erlöse aus der Gasverstromung orientieren sich an der Hochrechnung des Jahres 2007 und beinhalten außerdem geplante Mehrerlöse in Höhe von 21 T€ bei Ersatzbeschaffung für den Gasmotor 1. Hier wurde in der gleichen Höhe auf der Aufwandsseite eine Abschreibung angesetzt.

1.7. Stromeinspeisung Photovoltaikanlage an der B 37

Die Erlöse aus der Stromeinspeisung basieren auf der geschätzten Leistung der Photovoltaikanlagen1 und 2.

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141

2. Sonstige betriebliche Erträge:

2.2. Altpapiersammlung

Zum 01.07.2007 wurde die Erfassung und Verwertung von Altpapier in Landkreis Bad Dürkheim neu ausgeschrieben. Der neue Papiervertrag wirkt sich hinsichtlich der Verwertungsmenge und der Verwertungserlöse mit wesentlich günstigeren Konditionen aus. Die geplanten Erträge aus den Altpapiersammlungen orientieren sich an der Hochrechnung der Tonnage des Wirtschaftsjahres 2007, den aktuellen Verwertungskonditionen und der Vereinbarung über die Mitbenutzung unseres Sammelsystems für das Duale System.

2.6. Auflösung von Rückstellungen

Abschreibungen zur Finanzierung von Investitionen aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungen mit 762 T€.

5. Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.1. - 5.2. Sammlung, Transport, Entsorgung Restmüll und Biomüll

Den Kostenansätzen ist der Behälterbestand zum 30.09.2007 sowie die im Hauptentsorgungsvertrag zum 01.01.2005 festgesetzten Vertragspreise unter Berücksichtigung der Erhöhung durch die Preisgleitung für die Jahre 2007 und 2008 (geschätzt 3,75%) zugrunde gelegt worden. Bei der Ermittlung der Entsorgungskosten wird von einem Mengengerüst von 22.000 t Restmüll und 16.500 t Biomüll ausgegangen. Der Annahmepreis beim Müllheizkraftwerk wurde ab 01.09.2007 von 96,00 € auf 91,50 € netto pro Tonne gesenkt. Die Aufwendungen für die Entsorgung von Biomüll wurden ebenfalls auf der Basis des von der GML ab 01.09.2007 beschlossenen Annahmepreises von 82,00 € netto pro Tonne errechnet.

5.3. Sammlung, Transport, Entsorgung Sperrmüll

Die für die Entsorgung Sperrmüll aus Wertstoffhöfen entstehenden Kosten (174 T€) werden erstmalig dem Kostenansatz Wertstoffhöfe zugerechnet (siehe 5.12.).

5.5. Sammlung, Transport, Entsorgung Papier

Die Aufwendungen aus Altpapiersammlungen orientieren sich an der Hochrechnung der Tonnage des Wirtschaftsjahres 2007. Auch hier wirkt sich der zum 01.07.2007 neu abgeschlossene Papiervertrag mit wesentlich günstigeren Konditionen aus.

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141

5.8. Entsorgung von Elektronikschrott

Der Kostenansatz entspricht dem vertraglich vereinbarten Entgelt für die Durchführung der Straßensammlung im Landkreis Bad Dürkheim.

5.12. Wertstoffhöfe

Der Kostenansatz für die Wertstoffhöfe basiert ebenfalls auf der Hochrechnung des Wirtschaftsjahres 2007. Außerdem wurde der Kostenansatz für die Entsorgung Sperrmüll aus Wertstoffhöfen umgegliedert (siehe 5.5.).

5.13. Verbandsumlagen GML

Im Entwurf des Wirtschaftsplanes der GML wurde die Anhebung der Umlage um 4,25 € auf 20 € vorgesehen. Gleichzeitig wurde geplant, den Annahmepreis für die Entsorgung der Abfälle um 4,50 € zu senken.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.3. Betriebskosten Kreismülldeponie an der B 37

Der Anstieg des Sickerwasseraufkommens ist ausschlaggebend für die Erhöhung der Betriebskosten gegenüber dem Vorjahresansatz.

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141

II. Vermögensplan:

1. Einnahmen:

1.2. Abschreibungen

Im Vermögensplan sind neben den planmäßigen linearen Abschreibungen (97 T€) auf das Anlagevermögen (Abfallbehälter, Gasmotor 2, EDV-Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung), die planmäßigen degressiven Abschreibungen auf die Photovoltaikanlage (155 T€), die Abschreibung des dem Betrieb gewerblicher Art „Deponiebewirtschaftung“ dienende Anlagevermögens entsprechend des Anteils der Verfüllung zum Gesamtverfüllvolumen (392 T€) und die außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Investitionskosten der Kreismülldeponie an der B 37 (887 T€) eingestellt.

2. Ausgaben:

2.2. und 2.4. Investitionen und Inanspruchnahme Rückstellungen der Kreismülldeponie an der B 37

Derzeit sind für das Wirtschaftsjahr 2008 Investitionen für die Kreismülldeponie an der B 37 in Höhe von 1.332 T€ (Bewässerungsfelder, temporäre. Abdichtung, Betriebsgebäude, Ersatzbeschaffung Gasmotor,) geplant. Davon sind 952 T€ über die Rückstellungen zu finanzieren.

2.2. und 2.5. Investitionen und Inanspruchnahme Rückstellungen Altlastensanierungen

Im Rahmen der Deponiesanierung in Ellerstadt ist für die Müllumlagerung, Profilierung und Einzäunung mit Investitionskosten von 1.130 T€ zu rechnen. Diese werden über die Rückstellungen finanziert. Diese waren teilweise bereits in den Vorjahren in dem veranschlagten Kostenansatz enthalten. Die Maßnahmen konnten jedoch bisher nicht in Angriff genommen werden, da es Gespräche mit der SGD Süd gibt die Konzeption zu optimieren.

Ebenfalls sind die für Altlastensanierungen der Deponie Elmstein geplanten Investitionskosten in Höhe von 200 T€ und die Investitionskoten der sonstigen Altlastensanierung in Höhe von 100 T€ über die Rückstellungen zu finanzieren.

2.2.2. Investitionen Abfallbehälter

Für die Beschaffung von Abfallbehältern sind Investitionen von 44 T € vorgesehen.

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141

III. Festsetzung der Gebühren

Die Zuordnung der Aufwendungen erfolgte im Rahmen einer Gebührenkalkulation, ausgehend von den Bestimmungen des § 7 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), auf Kostenstellen. Hierbei wurden die Anteile der Kostenträger Abfälle aus Haushalten und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen jeweils gesondert ermittelt, wobei zu den Abfällen aus Haushalten auch die Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen zählen, deren Zusammensetzung sich nicht wesentlich von der des Hausmülls unterscheidet.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation das in der Sitzung vorgestellt wird, erfordert keine Veränderung der bisher festgesetzten Abfallentsorgungsgebühren.

Anlagen:

Wirtschaftsplan
Finanzplan

Postanschrift: Postfach 1562 67089 Bad Dürkheim
Hausanschrift: Philipp-Fauth-Str. 11 67098 Bad Dürkheim
Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de
Postbank Nr. 159-40-676 (BLZ 545 100 67) Amt Ludwigshafen/Rh.
Sparkasse Rhein-Haardt (BLZ 546 512 40) Kto.-Nr. 141